

SP-Stamm mit Gastreferentin Antonella Nicastro

Seit über 10 Jahren organisiert der SP-Vorstand regelmässig den «SP-Stamm». Alle Interessierten aus Aarburg und Umgebung, unabhängig von Nationalität und Parteizugehörigkeit, sind willkommen. Teilnehmende können Fragen zur Lokalpolitik stellen und Informationen zu Abstimmungsvorlagen einholen und diskutieren.

Da am 8. März mehrere interessante Vorlagen zur Abstimmung

kommen, war der Stamm besonders interessant.

Aus aktuellem Anlass war Antonella Nicastro, parteilose Kandidatin als Gerichtspräsidentin, anwesend. Sie tritt am 8. März zum zweiten Wahlgang für die 80%-Stelle an. Gut verständlich erklärte sie den Anwesenden die Organisation des Bezirksgerichts Zofingen und berichtete von ihrer langjährigen Arbeit als Gerichtsschreiberin.

Kompetent antwortete sie auf die vielen Fragen der interessierten SP-Stamm-Gäste.

Anlass zu Diskussionen gab anschliessend vor allem die «SRG-Initiative». Um sich zum Beispiel bei Abstimmungen eine Meinung zu bilden, braucht es sachliche Informationen. Das ist in einer Demokratie enorm wichtig. Die SRG bietet eine Plattform für verschiedene Ansichten und Meinungen, und das



Antonella Nicastro (vorne l.) im Gespräch mit Gästen. Bild: Margrit Mohler

in vier Landessprachen. Objektive Berichterstattungen, geprüft auf Fake-Infos und ausgeführt durch geschulte Journalistinnen und Journalisten, sind nicht gratis. Darüber waren sich alle einig. Die SRG-Beiträge dürfen daher nicht um fast die Hälfte gekürzt werden.

Die weiteren Abstimmungsvorlagen werden am nächsten SP-Stamm weiter diskutiert werden können. Dieser findet aus

aktuellem Anlass bereits am Mittwoch, 25. Februar, um 19 Uhr, wieder im Restaurant Bahnhof in Aarburg statt.

Nils Haldemann, ein weiterer parteiloser Kandidat für die Gerichtspräsidentenwahl vom 8. März, wird an diesem Datum anwesend sein und von seiner Arbeit als Rechtsanwalt berichten.

Margrit Mohler